Susanne Bormann und Anne Kreuel sind Sachsen-Anhalts neue Dressur-Hallen-Landesmeister

Erstmals starke Ponyreiterkonkurrenz am Start

ine Frage war bei den diesjährigen Hallen-Landesmeisterschaften der Dressurreiter von vornherein geklärt: Die amtierende Hallenmeisterin Andrea Hintsche konnte mit ihrem Paradepferd Donnersmarck den Titel nicht verteidigen. Ein Kreuzbandriss hindert die Prussendorfer Gestütsreiterin seit Wochen daran, sich aufs Pferd zu setzen. Die ob dieser Tatsache ziemlich zerknirschte Reiterin muss nun darauf hoffen, dass sie wenigstens zur Landesmeisterschaft im Sommer wieder fit ist.

Die Gunst der Stunde nutzte Susanne Bormann, die für den Harzer Reitverein in Silstedt reitet. Mit ihrem 11-jährigen Hannoveraner Father's Sonday siegte die Göttingerin deutlich in allen drei Meisterschaftsprüfungen und konnte sich somit vom Präsidenten des Sachsen-Anhalter Pferdesportverbandes, Jürgen Laue, die Meisterschärpe umhängen lassen. Die Vergabe der Silbermedaille wurde hingegen erst mit der dritten Prüfung geklärt. Die bis dahin an dritter Stelle rangierende Andrea Ränsch vom RV Lausigk e.V. konnte sich im Finale mit ihrem glänzend aufgelegten 17-jährigen Astor noch deutlich steigern und mit dem zweiten Platz in dieser Prüfung auch in der Gesamtwertung auf den Silberrang vorschieben. Nach dem dritten Platz im Vorjahr wiederum eine Steigerung über die sie sich auch sichtlich freute.

Bronze ging an Ute Belitz vom RFV Helmsdorf/ Gerbstedt mit ihrem Schimmel

Paarus. Die beiden mussten, an aussichtsreicher Position liegend, im Finale Andrea Ränsch und Astor an sich vorbei ziehen lassen. Ute Belitz freute sich trotzdem über das Ergebnis, denn Paarus hat weiter an Ausdruck gewonnen und sich mittlerweise erfolgreich in der schweren Klasse etabliert. Neben Judith Völzke/ Hightec (4.) und Anke Thon-Saalbach/ Lorbas (5.) standen mit Nadine Güssow, Michaela Voigt und Isabell-Madeleine Klußmann (Pony-Landesmeisterin 2008) drei Reiterinnen erstmals im Finale der Landesmeisterschaft, während schon erfolgreiche Reiterinnen wie Astrid Helene Lundgren, Tina Böhme und Julia Schönherr in diesem Jahr nicht den Sprung unter die besten Acht schafften.

Nach dem Debakel im Vorjahr nahm die Dressur-Hallen-Landesmeisterschaft 2010 der Ponyreiter einen wahren Aufschwung. "Schuld" daran war die Entscheidung, die Pony-Springreiter mit zur Teilnahme an der Dressur-Landesmeisterschaft zu "vergattern". Eine gute Entscheidung sollte man meinen, denn die sorgfältige Dressurausbildung ist noch immer die Grundlage für ein erfolgreiches Springreiten - bei Pferden und bei Reitern. Und so kam deutlich über die Hälfte der 20 teilnehmenden Ponyreiter aus dem Springlager. Nichtsdestotrotz holte sich eine Dressurreiterin die Meisterschärpe. Die 13-jährige Anne Kreuel vom RV Prussendorf ließ mit ihrem gleichaltrigen Fuchswallach Sweet Dancer gleich ab der



Eine begeisterte Fan-Gemeinde von Eltern und Freunden begleitete die Ponyreiter zur LM

ersten Prüfung nichts anbrennen und er sich mit dem Sieg in den Einzelprüfung den Meistertitel. Mit den Plätzen 4, 2 un in den Teilprüfungen reichte es für die juge Pony-Springreiterin Ivana Lesema RV Halberstadt e.V., mit ihrer Ponyst Ronja für einen hervorragenden Silberr daillenrang. Bronze ging an die mittlerv le schon groß gewachsene Anna Laue, Helmsdorf/ Gerbstedt e.V., mit dem bhübschen Vivaldi, ebenfalls ein Paar dem Springlager.

Im Rahmenprogramm für die jun Pferde siegten:

- Anika Singh (RFV Reinsdorf e.V.) mit Akzento (7,8) in Kl. A;
- Judith Völzke (RV Königsborn e.V.) C'est la vie RV (6,9 und 7,1) 2x in Kl. L;
- · Norbert Grobe (RV Elisenhof Apolda) Red Power in Kl. M*

Uns Anz Träk

Gel

/Le

Ge

De